Einladung zur Podiumsdiskussion:

50plus



Ortsverband Lauchringen www.cdu-lauchringen.de

Chancen für Ältere auf dem Arbeitsmarkt

Mittwoch, 5.12.2007 19.00 Uhr Katholischer Pfarrsaal Oberlauchringen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

55 Prozent der über 55-jährigen sind nicht mehr berufstätig. Dass man in diesem Alter nicht mehr arbeitet, gilt manchen schon als selbstverständlich. Viele glauben, ältere Menschen seien nicht belastbar, nicht innovativ und nicht lernfähig. Das ist eine Fehleinschätzung. Die Älteren laufen vielleicht nicht mehr so schnell, aber sie haben Wissen, Können und Erfahrung. Das sind wichtige Fähigkeiten. Wir müssen die Kraft der Erfahrung nutzen! Das ist menschlich notwendig, um Teilhabechancen zu eröffnen. Und das ist volkswirtschaftlich vernünftig, um alle Potenziale zu nutzen. Wir laden Sie ein, gemeinsam mit unseren Gästen auf dem Podium über die Chancen älterer Arbeitnehmer auf dem Arbeitsmarkt zu diskutieren! Wir freuen uns auf Ihr kommen!



auf dem Podium: Peter Weiß

Bezirksvorsitzender der CDU-Sozialausschüsse in Südbaden, Mitglied des Deutschen Bundestages für den Wahlkreis Emmendingen - Lahr.



Volker Steidel

Geschäftsführer der Firma Lauffenmühle GmbH



Thomas Dörflinger

Bundestagsabgeordneter, Bundesvorsitzender Kolpingwerk Deutschland

www.cdu-lauchringen.de

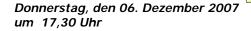
Siedlergemeinschaft Unterlauchringen e.V.

www.verband-wohneigentum.de/sg-unterlauchringen

Liebe Siedlerfamilien

Nikolausfeier für Kinder

Zu unserer diesjährigen Nikolausfeier, die wir am



im Siedlerheim durchführen, möchten wir Sie ganz herzlich einladen.

Wir würden uns freuen, wenn wir an diesem Tag wieder recht viele Kinder mit ihren Eltern begrüßen dürften.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung bis spätestens 04. 12. 07 bei : Manfred Frei Tel. 3593

Mit freundlichem Siedlergruß Die Vorstandschaft





Thema:

"Der Schlaganfall – ein häufig unterschätzter Notfall" Referent: Chefarzt Dr. med. Harro Jenss Abteilung für Innere Medizin, Spital Waldshut

In Deutschland erleiden ca. 200.000 Menschen jährlich einen Schlaganfall. Bei Verdacht auf einen Schlaganfall muss schnell gehandelt werden, denn die ersten Stunden nach Auftreten der ersten Anzeichen sind entscheidend.

Jede Minute zählt:

Durch rasches Handeln und einen frühen Therapie-Beginn können Gehirnzellen vor dem Absterben gerettet und Folgekomplikationen gemindert werden. So besteht die Chance, die geistigen und körperlichen Folgen des Schlaganfalls zu begrenzen oder zu vermeiden.

Am 2. Dezember 2007 informiert Herr Dr. med. Harro Jenss, Chefarzt der Abteilung für Innere Medizin im Rahmen der Sonntagsgespräche ab 11:15 Uhr über die ersten Anzeichen und Therapiemöglichkeiten des akuten Schlaganfalls. Vor und nach der Veranstaltung stehen Mitglieder der Schlaganfall-Selbsthilfegruppe Hochrhein e. V. für Gespräche zur Verfügung.

Jeder Schlaganfall ist ein Notfall!

Informieren Sie sich am 2. Dezember 2007 ab 11:15 Uhr im Veranstaltungszentrum im Spital Waldshut.